

Ressort: Politik

Schröder will mit Gesetz umstrittene Babyklappen überflüssig machen

Berlin, 03.03.2013, 13:04 Uhr

GDN - Bundesfamilienministerin Kristina Schröder (CDU) hat einen Gesetzentwurf fertiggestellt, der die umstrittenen Babyklappen langfristig überflüssig machen soll. Kern der Vorlage ist die Regelung einer sogenannten vertraulichen Geburt, wie der "Spiegel" berichtet.

Diese richtet sich an Schwangere in Notlagen, die zum Beispiel aus Furcht vor Partnern oder Verwandten die Geburt ihres Kindes geheim halten wollen. Über eine bundesweite Notrufnummer sollen die Frauen zunächst anonym Kontakt zu Beratern aufnehmen können, die ihnen eine medizinisch begleitete Entbindung in einer Klinik anbieten. Unterlagen, aus denen die Identität der Mutter hervorgeht, sollen 16 Jahre lang unter Verschluss gehalten werden. Danach kann das Kind Einsicht verlangen. Neue Standards für die oft kritisierten Babyklappen, in denen bereits geborene Kinder anonym abgelegt werden können, sieht der Gesetzentwurf nicht vor. Durch das Angebot der vertraulichen Geburt, so heißt es in der Gesetzesbegründung, sollen die Mütter von der Inanspruchnahme dieser Klappen oder gar einer Kindstötung abgebracht werden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-9063/schroeder-will-mit-gesetz-umstrittene-babyklappen-ueberfluessig-machen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619